

09.03.2016

Schwerer Unfall durch überholen

Harrienstedt. Zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B61 Höhe Kreuzkrug wurden die Feuerwehren Harrienstedt, Warmsen, Kleinenheerse-Glissen und Uchte am Mittwochnachmittag gegen 16:20 Uhr alarmiert. Ein 76 Jahre alter Mann aus Stuhr befuhr die B61 von Minden kommenden in Richtung Bremen. Laut Zeugenaussagen wollte er mit seinem Mitsubishi in Höhe Kreuzkrug einen LKW überholen, brach allerdings aufgrund von Gegenverkehr das Überholmanöver ab. Dabei geriet er ins Schleudern, der Wagen drehte sich um 180 Grad und prallte mit der Fahrerseite gegen einen am rechten Fahrbahnrand stehenden Baum. Gemeinsam mit der Feuerwehr Harrienstedt holte der Rettungsdienst den schwer verletzten Mann aus seinem Fahrzeug, ein Notarzt kümmerte sich um ihn. Er verstarb allerdings kurze Zeit später im Rettungswagen.

Die Feuerwehren waren mit ca. 35 Einsatzkräften und die Polizei mit drei Streifenwagen vor Ort. Die Bundesstraße war für eine dreiviertel Stunde voll gesperrt, danach war sie während der Bergung des Unfallwagens zunächst einspurig befahrbar. Nach etwa einer Stunde konnten die Feuerwehrkameraden den Unfallort verlassen. Die Polizei regelte den Verkehr.

Text und Fotos: Katharina Dröge: Feuerwehrpressewartin der Samtgemeinde Uchte

